

## Programm Tag der Lehre 31.05.2022

Zeit	Programmpunkt / Workshop	Raum
13:00	<b>Poster-Walk und Möglichkeit für Austausch und Networking</b>	Aula
14:00	<b>Auftakt der Veranstaltung mit Begrüßung durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt sowie Input von Studierendenvertretern</b>	Aula
15:00	<p><b>Pfaff, Matthias, Prof. Dipl.-Ing. (BG): "Virtual Reality in der Laborausbildung (aktuelle Projekte) und Ausblick ins Metaverse."</b></p> <p>Als Testprojekt wurden im Wasserbaulabor des Studiengangs Bauingenieurwesen vorhandene Versuchseinrichtungen, und hier speziell Versuche zu „Durchsickerung und Strömungsausbildung in Dämmen und Deichen“, aktiviert, technisch betrieben und als virtuelle Laborexperimente (Open MINT Labs) mit den heutigen Möglichkeiten der digitalen Lehre aufbereitet. In Kooperation mit der TU Kaiserslautern wurde auch ein virtuelles Experiment aufgebaut, bei dem es Biologiestudierenden ermöglicht wird, Mäuse virtuell zu sezieren.</p>	A-Gebäude, Details folgen
	<p><b>Platzer, Bernhard, Prof. Dr.-Ing. (AING): "Vom Produkt zum Digitalen Zwilling – Der Weg rückwärts oder Reverse Engineering was ist das?"</b></p> <p>Nach einer kurzen Einführung zur 3D-Scantechnik sollen mittels zweier Handscanner verschiedene Objekte durch die TeilnehmerInnen gescannt und die Daten aufbereitet werden, sodass ein 3D-Modell für den weiteren Verarbeitungsprozess vorliegt. Die TeilnehmerInnen dürfen dazu gerne ihre eigenen Objekte zum Workshop mitbringen. Es wird ein Einblick in die Prozesskette des Reverse Engineering gewährt. Die Studierenden sollen damit in Lage versetzt werden, gelehrte Inhalte abseits der Vorlesung, in einem geplanten MakerSpace am Standort Kaiserslautern, nach eigenen Bedürfnissen zu vertiefen und zwar an Problemen, die sie selbst bestimmen können.</p>	A-Gebäude, Details folgen
	<p><b>Beggel, Bastian, Prof. Dr. (IMST): "Der DBcoach – Eine digitale Lern- und Übungsplattform für den aktiven Datenbankunterricht."</b></p> <p>In dem Workshop wird die digitale Lern- und Übungsplattform DBcoach für den aktiven Datenbankunterricht vorgestellt. Im Fokus des aktiven Unterrichts stehen Übungsaufgaben, welche von den Studierenden bearbeitet werden. Die Wissensvermittlung erfolgt über kleine (bite-sized) Lerneinheiten. Das Lernen und Üben soll dabei möglichst unabhängig vom Lehrenden erfolgen können. Es werden Anreizmodelle zur Motivationssteigerung diskutiert und Methoden aufgezeigt, das Lernen möglichst niederschwellig und stressfrei zu gestalten.</p>	A-Gebäude, Details folgen
	<p><b>Brill, Manfred, Prof. Dr. (IMST): "Virtual Reality – walk in experience with open Lab."</b></p> <p>Im Projekt Immersive Learning implementieren und evaluieren wir AR- und VR-Anwendungen und setzen Sie in Lehrveranstaltung an der Hochschule ein. Ziel ist der Einsatz der Anwendungen für die Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen, aber auch für den Einsatz in Übungsgruppen und in Praktika.</p> <p><b>keine Vorabanmeldung notwendig</b></p>	O 009, VR Labor

16:00	<b>Pause/Posterwalk</b>		
16:15	<b>Kilb, Thomas, Prof. Dr.-Ing. (AING): "Aufbau einer virtuellen Modellfabrik zur Entwicklung und Produktion von E-Bikes."</b>	Studierende haben die Möglichkeit, im virtuellen Raum das Zusammenspiel verschiedener Komponenten bei der Produktentwicklung auszuprobieren und deren Zusammenhänge und Auswirkungen auf die Produktion zu erkennen.	A-Gebäude, Details folgen
	<b>Heß, Heiko, Prof. Dr.-Ing. (AING): "Lehre durch Remotely Controlled Labs proaktiv mitgestalten."</b>	Mit Hilfe von fernsteuerbaren Drucksensoren und Messfunktionen können Studierende Abläufe und Druckveränderungen je nach Ventilstellung besser testen, messen und auch kalkulieren. Durch die Funktion, die von den Studierenden auch remote genutzt werden kann, ist eine aktivere Einbindung und Erfahrung von und für Studierende möglich.	A-Gebäude, Details folgen
	<b>Stabsstelle Diversitätsmanagement, Linda Schneider (Referentin HSL), Julia Bogner (Hochschuldidaktik): "Diversität in der Lehre"</b>	Am 31. Mai wird das zehnjährige Jubiläum des Diversity-Tags gefeiert und wir möchten mit mehreren Aktionen an der Hochschule Flagge für die Vielfalt zeigen. Die Hochschule Kaiserslautern betrachtet gelebte Diversität als Motor für Innovationen und als unabdingbar im Kontext der Hochschullehre. Der Umgang mit der zunehmenden studentischen Heterogenität ist zudem in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Aspekt in der Lehre geworden. Diversität in der Lehre – was bedeutet dies denn konkret? Damit werden wir uns am Tag der Lehre beschäftigen. Einführen wird Linda Schneider mit einem Kurzvortrag zum Thema „Diversität“ und den damit verbundenen Chancen im Hochschulkontext. Im Anschluss daran wird Julia Bogner eine Toolbox zur diversitätsgerechten Lehre vorstellen und dabei auch auf digitale Methoden eingehen. Abschließen möchten wir mit einem Austausch zur eigenen Erfahrung mit Diversität an unserer Hochschule.	A-Gebäude, Details folgen
	<b>Brill, Manfred, Prof. Dr. (IMST): "Virtual Reality – walk in experience with open Lab"</b>	Im Projekt Immersive Learning implementieren und evaluieren wir AR- und VR-Anwendungen und setzen Sie in Lehrveranstaltung an der Hochschule ein. Ziel ist der Einsatz der Anwendungen für die Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen, aber auch für den Einsatz in Übungsgruppen und in Praktika.  <b>keine Vorabanmeldung notwendig</b>	O 009, VR Labor
17:15	<b>Raumwechsel</b>		
17:20	<b>Wrap up und Ausblick</b>		Aula
18:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>		